



Äußerlich wirkt Burg Hildheim wie ein Ort des Friedens und der Stille. Doch im Innern der Burg versammelt Gräfin Hilde ein großes Aufgebot an Rittern um sich.



Sie hörte von einem Angriff Unbekannter auf die benachbarte Osburg und fürchtete, das nächste Opfer zu sein.



Eisenherz und Ivanhoe verdingen sich bei Hilde als Kundschafter.



Sie stürmen in die Osburg, ohne auf Widerstand zu stoßen.



Alle Tore der Osburg stehen den beiden Rittern offen. Was ist hier geschehen? Was werden sie erblicken, wenn sie in die Burg hineinreiten?



Die Gänge im Eingangsbereich der Osburg sind menschenleer.



Eisenherz und Ivanhoe finden auch die Tür zum Inneren der Burg unversperrt.



Beim weitere Vordringen zu den Thronräumen der Burg stoßen sie auf ein Feuer.



Gut gerüstet durchqueren die wagemutigen Ritter den brennenden Raum.



Wer hat das Feuer gelegt? Sind sie in Gefahr?



Beim Anblick der leblosen Körper der Gräfin und des Grafen von Osburg erkennen Eisenherz und Ivanhoe sofort...



... Fafnir ist da!



Eisenherz springt vor und versucht mit seiner Lanze *Incalibur* das Drachenfeuer zu ersticken. Kann das gelingen?





Durch Eisenherz' Angriff kann Fafnirs Feuer nicht mehr durch seinen Schlund entweichen. Es verbrennt ihn von innen selbst. Verendend sinkt Fafnir zu Boden.



Mit der Gewissheit, von Gräfin Hilde alle Gefahr abgewendet zu haben, ...



... treten Eisenherz und Ivanhoe den Rückweg an.

Gräfin Hilde empfängt die Ritter in ihrem Thronsaal. Sie bittet die beiden, für immer bei ihr zu bleiben. Werden die Abenteurer auf eine solche Bitte eingehen?

